

Nachhilfe oder doch mehr? 2

Von abgemeldet

Kapitel 8: Versprechen

Noch müde kuschelt er sich an Itachi, welcher ausnahmsweise mal neben ihm liegt und schläft, wenn er wach wird.

Deswegen genießt er dies gerade besonders, erst recht als er an letzte Nacht denkt und ihm ein erregender Schauer über den Rücken läuft.

„Guten Morgen, möchte ich wissen woran du denkst?“, kommt es noch verschlafen von seinem Freund, welcher ihn noch näher an sich zieht.

„Guten Morgen, habe an letzte Nacht gedacht“, flüstert er leise und schaut in die schwarze Seen, welche ihn darauf an funkeln.

„Tatsächlich und woran genau?“, dabei spürt er wie die Hand von Itachi sich selbstständig macht und seinen Rücken runter wandert, zu seinem Hintern und diesen anfängt zu massieren.

Leise schnurrt er auf als er dies spürt, „Daran das ich dich gestern auf dem Mond hätte schießen könne und das wir öfters streiten müssen, dann ist der Sex noch besser als sowieso schon“.

„Stimmt das habe ich mir auch gedacht“, langsam fährt die Hand weiter nach vorne zu seiner Erregung und streicht dort leicht rüber.

Doch bevor er es auch nur irgendwie genießen könnte, klingelt er an der Tür, was beide genervt seufzen lässt.

„Warte hier, ich geh und erledige das“, knurrt Itachi und steht auf, „Bringt denjenigen aber nicht um“, ruft er noch hinterher.

Man gerade jetzt, wer auch immer das ist, er sollte einen verdammt guten Grund haben ihr so früh aufzutauchen.

Er soll denjenigen nicht umbringen, na ob er das schafft, Lust drauf hat er nämlich.

Es ist der erste Morgen, seit zwei Wochen, wo er zusammen mit dem Blondem noch im Bett liegen bleiben kann und dann so was.

Sauer öffnet er die Tür und knurrt leise als er Madara und Misaki sieht, ja jetzt geht's los?

„Was wollt ihr hier?“, die sollen bloß nicht meinen, das er sie rein lässt.

„Oh habe wir gestört oder warum so schlecht gelaunt?“, kommt es von Madara, wo er genau die Eifersucht raus hört.

Nicht das Thema schon wieder, wann kapiert dieser das, das er mit Naruto zusammen ist.

„Also was wollt ihr hier?“, wenn die nicht mal langsam den Mund aufmachen, macht er die Tür zu, immerhin wartet Naruto auf ihn.

„Ah ja stimmt. Wir wollten euch eigentlich fragen, ob ihr jetzt schon mit nach Deidara

kommen wollt, Sektfrühstück“.

Und deswegen stören sie, „Nein danke, tschüss“, damit schlägt er ihnen die Tür vor der Nase zu und dreht sich um, als er den Blick hebt, schaut er in Narutos Gesicht, welcher sich kaum das lachen verkneifen kann.

„Was ist so lustig?“, will er wissen und schleicht langsam zu dem Blondem, welcher ihn aus großen Augen anschaut.

„Dein Gesicht und das der andern beiden, ich wusste ja gar nicht, das du so ein Arsch sein kannst, wenn es um Sex geht“.

„Nun es ist nicht nur der Sex, ich will dich auch mal nur so sehen und mit dir reden, wenn es sich ergibt. Aber gerade jetzt ist es der Sex“, flüstert er dem anderen ins Ohr, worauf dieser eine Gänsehaut bekommt.

Zufrieden grinst er darauf und schiebt den Jüngeren dann rückwärts ins Badezimmer, wo er hinter sich die Tür mit dem Fuß schließt.

Sollte es jetzt noch mal jemand wagen sie zu stören, könnte er nicht garantieren, das dieser unverletzt bleibt.

„Und du kommst heute Abend wirklich, ja?“, will er sich noch mal von Itachi bestätigen lassen.

„Ja versprochen“, zufrieden nickt er darauf und hilft ihm dann die Krawatte richtig zu binden, was dieser irgendwie nie hinbekommt, manchmal fragt er sich wie Itachi es schafft, wenn er noch schläft, aber wahrscheinlich macht ihm seine Sekretärin dies dann.

„Gut dann bis heute Abend“, verabschiedet er sich und küsst ihn noch einmal, bevor dieser geht.

Nun alleine beschließt er noch mal Duschen zu gehen, das eben war ja nicht wirklich entspannend gewesen, was sie da gemacht habe.

Und bis er bei Deidara sein soll, ist noch etwas Zeit.

Zufrieden atmet er aus, als er seine Unterlagen weg packt und somit für heute fertig ist und das sogar früher als gedacht.

„Dann kann ich ja noch vorher nach Hause und mich umziehen“, spricht er leise mit sich selber, als er auf die Uhr schaut welche gerade mal halb sieben anzeigt.

Um sieben soll er bei Deidara sein, doch auf ein paar Minuten würde es nicht ankommen, so schnappt er sich seine Tasche und will gerade gehen, als sein Telefon klingelt.

Genervt die Augen verdrehen, geht er ran, doch als er hört wer an der anderen Leitung ist, würde er am liebsten wieder auflegen.

Warum gerade heute, können sie die Videokonferenz nicht morgen machen?

Doch nützt alles nichts, so sagt er zu und bereit alles dafür vor, na hoffentlich dauert das nicht so lange.

„Hi Naruto, schön das du da bist, un“, begrüßt Deidara ihn und umarmt ihn erst mal, bevor er ihn reinlässt.

„Hi, hier das ist für dich“, meint er und drückt dem Künstler eine Tüte in die Hand, welche er danken annimmt.

„Ist Itachi schon da?“, will er wissen, da er dessen Jacke nicht sieht.

„Nein bis jetzt noch nicht un. Dachte ihr kommt zusammen, un“.

„Oh na dann wird er wohl gleich kommen“, er hofft es.

Doch lässt er sich von der Abwesenheit seines Freundes keine schlechte Laune

machen und geht ins Wohnzimmer, die anderen begrüßen.

„Hi Leute“, ruft er einmal durch den Raum, da er keine Lust hat, jeden einzeln zu begrüßen.

„Naruto hier“, damit wird ihm auch schon das erste Bier in die Hand gedrückt und er nickt Tobi dankend zu.

Seit Silvester vor fünf Jahren, haben sie es sich angewöhnt das sie das erste Bier zusammen trinken, warum auch immer.

„Jo Sasuke, na wie geht's?“ begrüßt er seinen Schwager, na ja mehr oder weniger.

„Hi gut, wo hast meinen Bruder gelassen?“, kurz verzieht er bei der Frage seinen Mund.

„Der wird wohl gleich kommen, hatte noch was in der Firma zu tun“.

„Na dann“, gerade als er ihn noch was fragen will, spürt er ein Gewicht auf seinen Schultern und sieht rote Haare, welche in alle Richtungen abstehen.

„Hi Gaara“, meint er zu seinem besten Freund, welcher ihn direkt ins Ohr lacht, was ihm eine Gänsehaut beschert.

„Weiß du eigentlich, das ich mächtig sauer auf dich bin“, flötet dieser ihm dann auch noch darein.

„Öh warum?“, warum sollte Gaara sauer sein, was hat er den gemacht?

„Idiot, meldest dich auch kaum noch. Das mit Misaki habe ich von Sasuke und Tobi gehört, genau wie das Itachi momentan kaum Zeit für dich hat“.

Ah das meint er, entschuldigend schaut er über seine Schulter in die Türkisen Augen, welche ihn böse an funkeln, doch das schmunzeln spricht von was anderem.

Ihm noch einen Kuss auf die Wange drücken, löst Gaara sich dann auch wieder von ihm und stellt sich dann vor ihm, so das sie sich besser unterhalten können.

„Apropos Itachi, wo ist dieser den?“, dabei schaut Gaara sich um, was er ihm nach tut. Dabei bleibt sein Blick an der Uhr hängen, welche halt acht anzeigt, na dann sollte er langsam aber sicher kommen.

„Der wird wohl noch kommen“, und wenn nicht, dann Gnade ihm Gott, denn er wird es nicht machen.